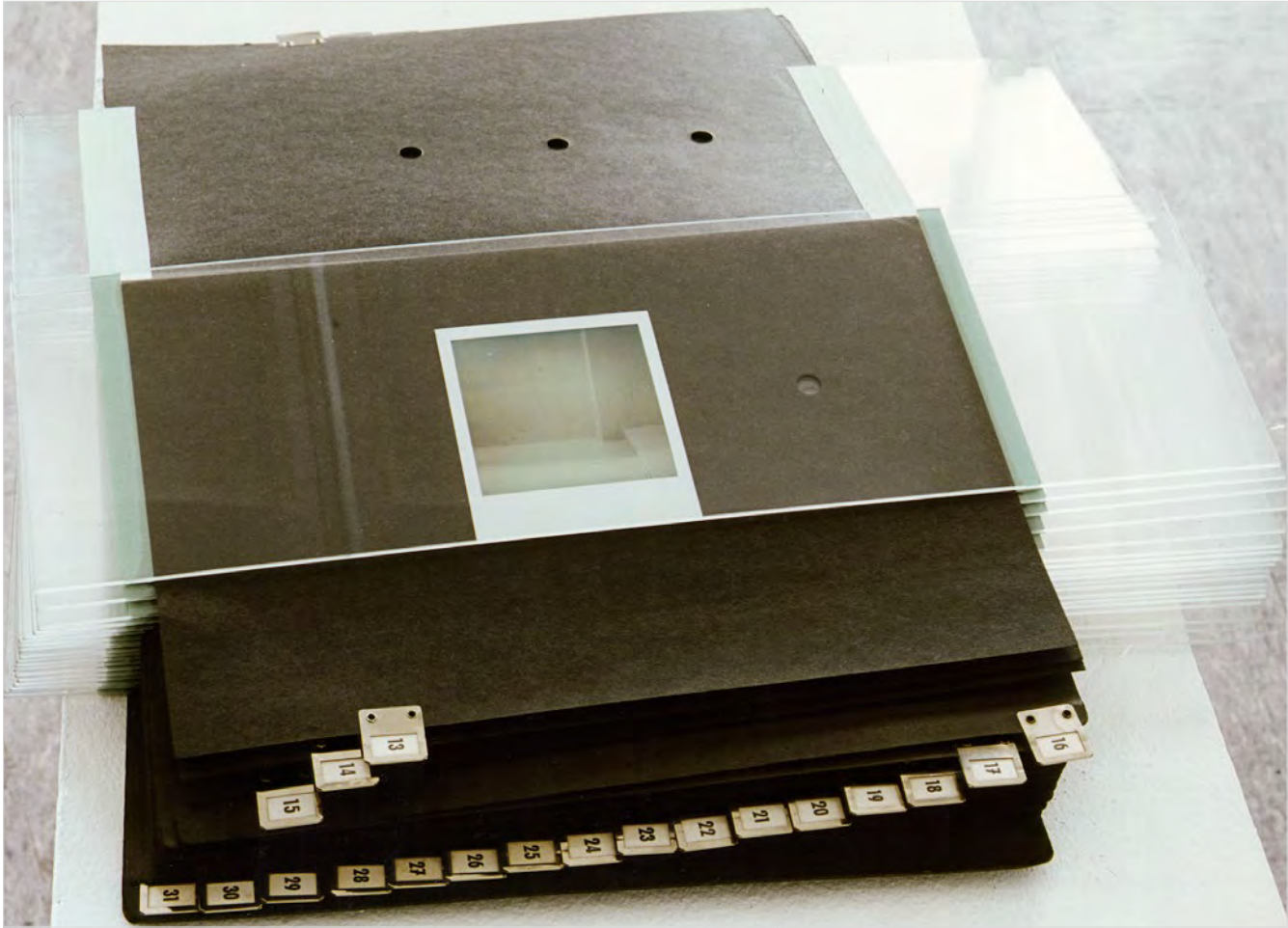


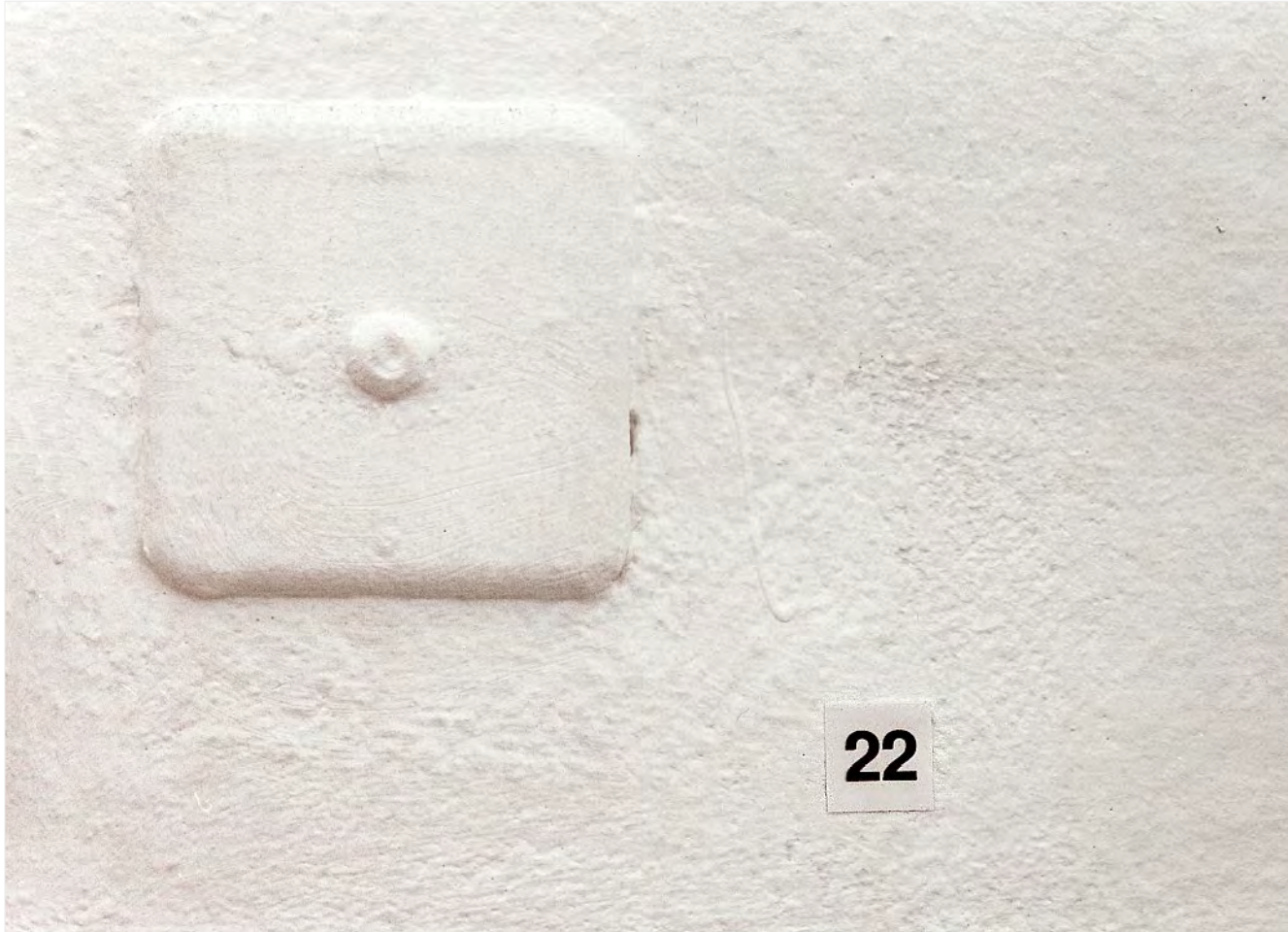
A dark green square with a white border. The text "Blinde Flecke" is written in white, sans-serif font in the center of the square. There are two small, dark, horizontal marks on the green background, one on the left and one on the right, positioned below the text.

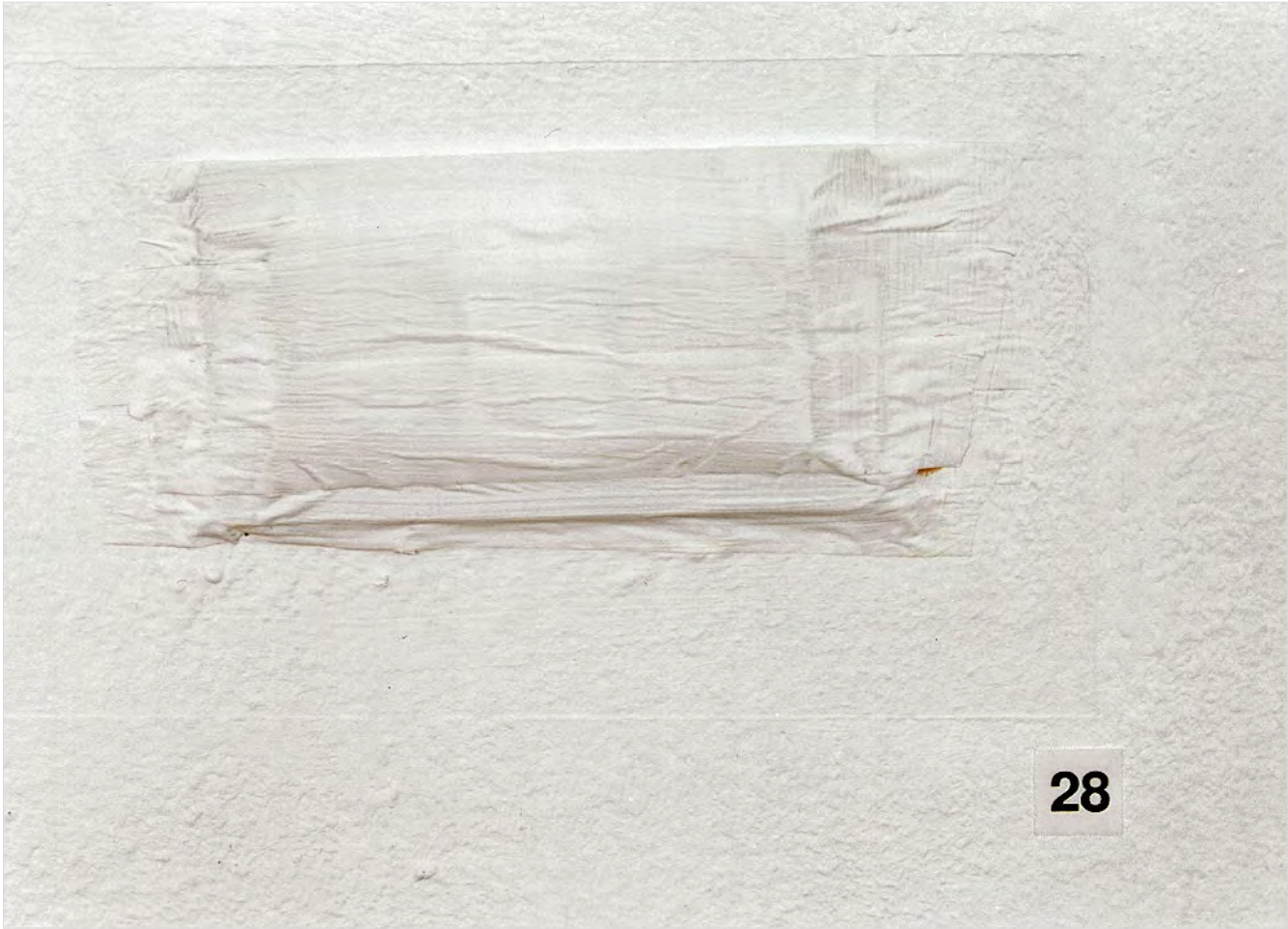
Blinde Flecke











"Blinde Flecke" 1996

Die Ausstellung "Quadratur" im Haus am Kleistpark, zu der Zeit das Kunstamt Schöneberg, setzt sich mit der Leere der Räume als Folge der leeren Kassen auseinander. Die sparsamen Mittel belassen die Ausstellungsräume in ihrem Charakter (Zustand). Die fast leeren Räume zeigen Spuren früherer Ausstellungen und Zeugnisse der Versuche, die Eigenarten des Raumes den Bedingungen von Kunstausstellungen unterzuordnen.

Vergessene Nägel, Haken, Löcher, überklebte Steckdosen, gekappte Heizungsrohre und andere Installationen im Ausstellungsraum sind Blinde Flecke in der Wahrnehmung des Raumes, bei der Ausrichtung oder Betrachtung von Ausstellungen werden sie ausgeblendet und so gut es geht unsichtbar gemacht. Meist gelingt das nur unvollkommen.

Ich habe diese Stellen fotografiert.

Ein Terminordner versammelt die Polaroidaufnahmen. Sie sind den Zahlen 1 bis 31 zugeordnet. Diese Zahlen verweisen auf Markierungen im Raum, die die Aufnahmeorte bezeichnen.

Ausstellung Quadratur im Haus am Kleistpark Berlin 1996



